

Fachtagung Gesundheit und Bewegung

Handout zum Workshop WS 3

„Das sind wir - und alle sind dabei!“- Gelebte Inklusion im Kindergartenalltag“

Freitag, den 08.05.2015 um 13:30 Uhr

Referentinnen:

Susanne Häsel, Leiterin des KiB Kindergartens Wirsi-Kids,

Antje Belch, Iris Muhme und Cornelia Kusenack, Facherzieherinnen für Integration/Inklusion



Wer sind wir?

Wir, die „Wirsi-Kids“ sind ein großer Kindergarten in Berlin Köpenick. Uns gibt es bereits seit 42 Jahren. Seit 9 Jahren gehören wir zum Träger „Kinder in Bewegung gGmbH (KiB)“.

In den letzten Jahren haben wir vielfältige Erfahrungen in unserer Arbeit mit Kindern gesammelt, die einen erhöhten und wesentlich erhöhten Förderbedarf beanspruchen. Diese Kinder werden bei uns, inklusiv vorwiegend in altersgemischten Gruppen von fünf Facherzieherinnen für Integration betreut, begleitet und gefördert.

Seit ca. 2 Jahren haben wir uns verstärkt auf den Weg begeben, auch Kinder zu betreuen, die durch multiple Behinderungen unsere besondere Unterstützung und Zuwendung benötigen. Hierzu bedarf es einer ständigen Weiterentwicklung und fachliche Fortbildung, gerade für die Facherzieher für Integration aber auch alle anderen Teammitglieder/Pädagog/innen. Dabei erfahren wir vielfältige Unterstützung durch unseren Träger, sei es fachlich, organisatorisch oder finanziell. Die Intention unseres Trägers, Bewegung als pädagogisches Prinzip zu verstehen, kommt auch in der inklusiven Arbeit, deutlich zum Tragen. So werden unsere Integrationkinder in alle Aktivitäten einbezogen - innerhalb und außerhalb des Kindergartens.

Workshopinhalte:

1. Selbsterfahrung: „Wie es sich anfühlt, sich mit und ohne Handicap zu bewegen!“
2. Einblick in die KiB-Qualitätsstandards „Integration und Inklusion“
 - a. Integration und Inklusion im Kindergarten
 - b. Allgemeine Grundsätze
 - c. Fachkräfte für Integration
 - d. Inklusive Rahmenbedingungen
 - e. Qualitätssicherung

Platz für eigene Notizen:

3. Erfahrungsberichte:

- a. Reintegration eines Kindes nach schwerer Krankheit
- b. Betreuung eines körperlich/geistig behinderten Vorschulkindes
- c. Arbeit mit einem Kind mit Trisomie 21

Platz für eigene Notizen:

**Was Inklusion zur großen Kunst macht, ist
in Bewegung zu bleiben, die Neugier auf das
Andere, Neues, seine Haltung zu hinterfragen
und stetig Raum für Veränderungen zu lassen.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!